

Pressemitteilung vom 22.06.2023

## Aufruf: BERLIN GLOBAL lädt zur Gestaltung einer eigenen ‚Freifläche‘ ein

Freie Gruppen, Initiativen oder Organisationen sind aktuell eingeladen, sich mit einer Ausstellungsidee zu Berlin und seinen Verflechtungen mit der Welt für eine der ‚Freiflächen‘ von BERLIN GLOBAL zu bewerben.

Die zwei ausgeschriebenen **Freiflächen** eröffnen zeitversetzt im Februar und Oktober 2025 und sind jeweils für ca. 18 Monate als Teil von BERLIN GLOBAL zu sehen. Die kleinen Installationen werden gemeinsam mit dem Stadtmuseum Berlin entwickelt und umgesetzt. Finanziert werden sie vom Stadtmuseum Berlin. In BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum ist Partizipation ein grundlegendes Prinzip, das auch über die Laufzeit der Dauerausstellung mit den **Freiflächen** weitergeführt wird. Die insgesamt drei Bereiche in BERLIN GLOBAL sind komplett als wechselnde Präsentationsflächen für freie Gruppen, Initiativen und Organisationen vorgesehen.

### Ein erweiterter Blick in der Ausstellung BERLIN GLOBAL

Die Freiflächen ergänzen, erweitern oder kommentieren die Themen in BERLIN GLOBAL kritisch. Die einzelnen Themenräume können Impulsgeber für die Freiflächen sein, ebenso wie das übergeordnete Thema „Berlin und seine Verbindungen mit der Welt“. Diverse Sichtweisen der Stadtgesellschaft ist in BERLIN GLOBAL wichtig. Das Stadtmuseum Berlin freut sich vor allem über Bewerbungen von Menschen, deren Perspektiven auf Berliner Geschichte und Gegenwart im Museumskontext bisher unzureichend vertreten sind, z.B. BIPoC, queere, neuro- oder körperlich diverse Personen. Die Projekte werden neu für die Freiflächen entwickelt.

### Bewerbungsverfahren

Interessierte Gruppen, Initiativen und Organisationen können ihre Ideenskizze bis 31. August 2023 über das Online-Formular unter <https://www.stadtmuseum.de/freiflaechen> einreichen. Eine unabhängige Jury aus sieben Vertreter:innen der diversen Stadtgesellschaft sowie einer:m Mitarbeitenden des Stadtmuseums Berlin diskutiert die Bewerbungen und entscheidet bis Ende Oktober 2023 darüber. In den Folgemonaten konkretisieren die zwei ausgewählten Gruppen zusammen mit dem Stadtmuseum Berlin ihre Projektideen: So können Zeit-, Projekt- und Budgetplan als Teile eines Kooperationsvertrages entstehen. Für jedes Projekt steht ein Budget von 30.000 bis 50.000 € zur Verfügung. Über einen Zeitraum von ca. 12 Monaten kann nun die Gruppe, begleitet durch das Stadtmuseum Berlin, ihr Konzept bis zur feierlichen Eröffnung in BERLIN GLOBAL ausarbeiten. Alle weiteren Details und Modalitäten sind unter <https://www.stadtmuseum.de/freiflaechen> zusammengefasst. Das Team freut sich auf inspirierende Einreichungen!

### Bisherige Freiflächen in BERLIN GLOBAL

Die erste Freifläche „**Un certain regard**“ wurde im Juli 2021 von der Kunstwerkstatt Kreuzberg des Vereins Lebenshilfe Berlin unter dem Motto „Jede:r gehört dazu“ gestaltet. Die Beteiligten erarbeiteten sehr individuelle Zugänge zu den Raumthemen von BERLIN GLOBAL, z.B. Revolution, Vergnügen, Krieg und Verflechtung. Die zweite Freifläche „**Gleichberechtigte Bürger:innen**“ wurde vom Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma kuratiert und im November 2021 eröffnet. Dieses Projekt nahm die Geschichte Berliner Sinti:zze und Rom:nja seit der Weimarer Republik in den Blick, mit einem Fokus auf den Holocaust und die darauffolgende Bürgerrechtsbewegung. Die dritte Freifläche „**30 kg**“ thematisiert noch bis 30. Oktober 2023

# BERLIN GLOBAL

Fragen um Identität und Migration unter Beteiligung von türkischen Berlinerinnen. „Wir bleiben! Gentrifizierung und Widerstand in Berlin“ ist seit 4. März 2023 das vierte Freiflächen-Projekt und widmet sich dem Thema „Verdrängung“ im städtischen Raum. Zwei weitere Freiflächen-Projekte werden aktuell vorbereitet: Zunächst eröffnet eine Audio- und Foto-Installation von querstadtein e.V. zu Frauen\* in der Wohnungslosigkeit am 20. Oktober 2023, danach kommt ab Mai 2024 eine Multimedia-Installation zur Gefährdung der Demokratie in Deutschland und Polen und aktivistischen Netzwerken zwischen Berlin und dem Nachbarland.

## Freiflächen

Die Freiflächen sind drei Bereiche der Ausstellung BERLIN GLOBAL, die von Organisationen und freien Gruppen bespielt werden. Ziel dabei ist, bisher unzureichend repräsentierte Perspektiven auf Berliner Geschichte und Gegenwart sichtbar zu machen. Die Projekte werden zusammen mit dem Stadtmuseum Berlin entwickelt und umgesetzt. Danach sind sie etwa 18 Monate lang in BERLIN GLOBAL zu sehen.

## BERLIN GLOBAL

Auf 4.000 Quadratmetern thematisiert BERLIN GLOBAL in sieben Themenräumen Fragen wie: Was ging und geht von Berlin in die Welt? Was wirkte in die Stadt zurück? Und wie wollen wir sie gestalten? In atmosphärischen Inszenierungen werden die ausgewählten Aspekte Revolution, Freiraum, Grenzen, Vergnügen, Krieg, Mode und Verflechtung nacherlebbar. Auf der Website sowie den Social-Media-Kanälen auf YouTube, Instagram und Facebook erhalten Interessierte weitere Einblicke in die Ausstellung.

WEITERE INFORMATIONEN UNTER

[www.stadtmuseum.de/museum/berlin-global](http://www.stadtmuseum.de/museum/berlin-global)

[www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/berlin-global-14140/](http://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/berlin-global-14140/)

[www.stadtmuseum.de/freiflaechen](http://www.stadtmuseum.de/freiflaechen)

[Facebook](#) [Instagram](#) [Youtube](#) [#berlinglobal](#)

*Die Berlin Ausstellung BERLIN GLOBAL im Humboldt Forum ist als Koproduktion zwischen dem Stadtmuseum Berlin und Kulturprojekte Berlin entstanden.*

Judith Kuhn / Karsten Grebe  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. (0175) 4310818  
[presse@stadtmuseum.de](mailto:presse@stadtmuseum.de)  
[www.stadtmuseum.de](http://www.stadtmuseum.de)